

Ein Dank aus Colmnitz

Als Ortschaftsrätin des kleinen Dörfchens Colmnitz, das ja erst seit 2009 zur Stadt Großenhain gehört, möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen den vielen Helfern, die nach dem Orkan mit angepackt haben:

Vom ersten Tag im Einsatz waren Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Umland. Mit schwerer Technik, bereitgestellt von der AGRAR-Genossenschaft Wülknitz e.G., kamen Mitglieder der Kirchgemeinde und auch der Bürgermeister der politischen Nachbargemeinde Wülknitz Hannes Clauß – sie waren besonders beim Aufräumen unseres Kirchhofs im Einsatz. Eine Gruppe Pfadfinder der Royal Rangers und eine große Jugendgruppe der neuapostolischen Kirche bewiesen die Wahrheit des Sprichworts *Viele Hände- schnelles Ende*. Mitglieder der Jungen Union Meißen gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Sebastian Fischer und Frau Rautschek, einer Mitarbeiterin des Innenministers Thomas de Maiziere, zeigten dass sie Kraft haben und zupacken können.

Mein ganz besonderer Dank gilt auch - und ich bin sicher, dass ich hier im Rahmen aller Dorfbewohner spreche - der Stadtverwaltung Großenhain, dem Oberbürgermeister Müller und allen Mitarbeitern, namentlich „unserer“ Frau Bindig, die unermüdlich, selbst am Sonntag von Haus zu Haus geeilt ist, um die Aufräumarbeiten zu koordinieren, Helfer entsprechend zu verteilen und die vielen Fragen zu beantworten. Sie hat uns sogar vor heftigen Windböen und Starkregen gewarnt, der sie dann selbst erwischte. Ihr Einsatzbereich ist normalerweise die Grundsteuerstelle – ich werde mich in Zukunft über Post von Ihr freuen.

Auch wenn die Schäden noch nicht behoben sind und es lange dauern wird, bis Bäume nachgepflanzt und nachgewachsen sind, die Welle der Hilfsbereitschaft innerhalb der Dorfgemeinschaft und von Freunden, wie von Außenstehenden gibt Kraft und Hoffnung.

Annekatriin Bach
Stellvertretende Ortschaftsratsvorsitzende